



Anhang zum Studienplan der Human- und
Zahnmedizin

Bewertung der UE des Bachelor of Medicine

Angenommen von der Math-Natw. Fakultät am 31. Mai 2010
Revidierte Version vom 26. Mai 2015

1 Einführung

Dieser Anhang regelt die Bewertungsbedingungen der Unterrichtseinheiten (UE) des Bachelor of Medicine. Die in Modulen gruppierten UE, entsprechend den Prüfungen gemäss Studienplan, unterliegen dem BMed-Reglement.

2 Bewertung der Unterrichtseinheiten

Die Bewertung der UE erfolgt in der Regel mittels Prüfungen, deren Modalitäten in diesem Anhang festgelegt sind. Die Prüfungen finden normalerweise während drei Prüfungssessionen statt: Frühling (FR), Sommer (SO), Herbst (HE). Für jede Prüfung schreiben sich die Studierenden fristgerecht online unter Verwendung ihres Benutzerkontos und Passwortes der Universität ein (<http://www.unifr.ch/science/gestens>). Die Prüfung bezieht sich auf den Inhalt der jeweiligen UE, so wie sie das letzte Mal unterrichtet wurde. Ausnahmefälle werden vom Departement und/oder dem verantwortlichen Dozenten bekanntgegeben. Die Notenskala reicht von 6 (beste Note) bis 1 (schlechteste Note). Eine Prüfung mit einem Ergebnis schlechter als 4 kann nur einmal und frühestens in der darauffolgenden Prüfungssession wiederholt werden.

3 Reglementarische Grundlagen

Das vorliegende Dokument dient als Anhang zum Studienplan für das Erlangen des Bachelor of Medicine in Humanmedizin und für das Erreichen des 1. und 2. Studienjahres in Zahnmedizin und unterliegt dem „Reglement für die Erlangung des Bachelor of Medicine“.

Alle Dokumente sind auf der Internetseite des Medizindepartements verfügbar (<http://www.unifr.ch/med>).

4 Evaluationsmodalitäten

Die Unterrichtseinheiten werden in Prüfungen und in den Sessionen bewertet, gemäss untenstehender Tabelle. Die Listen der verschiedenen UE (auf GestEns publiziert) präzisieren die Zulassungsbedingungen zu den Prüfungen. Im Besonderen ist die Teilnahme an den Gruppenarbeiten POL, an den Praktika und Kolloquien, sowie auch an den „klinischen Kompetenzen“ und an den Thementagen des MICS-Programms obligatorisch.

Für die schriftlichen Prüfungen ist die Art der Fragen auf der Internetseite des DepMed definiert. (<http://www.unifr.ch/med/de/studies/med/kp-pruefungen>). Zudem sind detaillierte Informationen zu jeder Prüfung (detaillierter Katalog, Gewichtung der Prüfungsmaterie für die schriftlichen Prüfungen; detaillierter Ablauf der mündlichen Prüfungen und Praktika des 2. Jahres; Informationen betreffend OSCE) auf GestEns publiziert (unter Prüfungseinheiten).

Code Prüfung	Code UE	Prüfungseinheit	ECTS	Prüfungs-session	Evaluationsmodalitäten
MH.110E	PH.1500 CH.1500	Physik und Chemie für Medizinstudierende	12	FR + HE	Schriftliche Prüfung 180 Min.
MH.120E	MH.1201 BL.1500 BL.1501	Biomedizinische Grund- lagen Ia – Einführung zu den Systemen	12	FR + HE	Schriftliche Prüfung 120-180 Min. (gemäss Anzahl Fragen)
MH.211E	MH.2101 BL.2102 BC.2104	Biomedizinische Grund- lagen Ib	13.5	SO + HE	Schriftliche Prüfung 120-180 Min. (gemäss Anzahl Fragen)
MH.221E	MH.2201 MH.2203 MH.2204 MH.2205	Systeme I	14-	SO + HE	MH.2201 (Lokomotion, Teil Anatomie): «Parcours», Einzelheiten zu Semesterbeginn; andere Prüfungsinhalte: schriftliche Prüfung ≤120 Min.; die

					Prüfungsnote ist der Mittelwert (gemäss ECTS) der Note des «Parcours» und der schriftlichen Prüfung.
MH.233E	<i>MH.2303</i> <i>MH.2304</i> <i>MH.2305</i>	Medizin und Gesellschaft I – Medizinische Psychologie und Soziologie I – Wissenschaftliches Denken und Arbeiten I	8.5	SO + HE	Schriftliche Prüfung von 120-180 Min.
MH.311E	<i>MH.3101</i> <i>MH.3102</i>	Systeme IIa	10	FR + HE	Schriftliche Prüfung 120-180 Min. (gemäss Anzahl Fragen)
MH.320E	<i>MH.3201</i> <i>MH.3202</i>	Systeme IIb	9	FR + HE	Schriftliche Prüfung 120-180 Min. (gemäss Anzahl Fragen)
MH.331E	<i>BC.3303</i> <i>MH.3302</i>	Praktika in Biochemie und in systemischer Physiologie I	5	FR + HE	Praktische Prüfung in Biochemie (135 Min.), schriftliche Prüfung in Physiologie (60 Min.). Einzelheiten zu Semesterbeginn.
MH.412E oder MH.412D	<i>MH.4101</i> <i>BC.4503</i> (oder <i>MH.4106</i> <i>MH.4108</i> <i>MH.4109</i> <i>MH.4110</i>)	Biomedizinische Grundlagen II – Medizin und Gesellschaft II – Medizinische Psychologie und Soziologie II – Wissenschaftliches Denken und Arbeiten II	12	SO + HE	Schriftliche Prüfung ≤220 Min.
MH.420E	<i>MH.4201</i> <i>MH.4202</i> <i>MH.4203</i>	Systeme IIc	13	SO + HE	Schriftliche Prüfung 120-180 Min. (gemäss Anzahl Fragen)
MH.432E	<i>MH.4301</i> <i>MH.4302</i> <i>MH.4304</i>	Praktika in Anatomie, in Histologie und in systemischer Physiologie II	9.5	SO + HE	Praktische Prüfung in Histologie (90 Min.), mündliche Prüfung in Anatomie (≤30 Min.), schriftliche Prüfung in Physiologie (60 Min.). Einzelheiten zu Semesterbeginn.
MH.490E	<i>MH.4901</i> oder <i>MH.4902</i> oder <i>MH.4903</i> oder <i>MH.4904</i>	Wahlkurs	1.5	SO + HE	Benotete Leistungsbewertungen während des Semesters sowie schriftliche Prüfung ≤60 Min. (MH.4901); Schriftliche Prüfung ≤60 Min. (MH.4902, MH.4903, MH.4904)
MH.512E	<i>MH.5101</i> <i>MH.5103</i> <i>MH.5105</i> <i>MH.5106</i> <i>MH.5107</i>	Klinische Grundlagenfächer I und Klinik I	10.25	FR + HE	Schriftliche Prüfung 120-180 Min.
MH.521E	<i>MH.5201</i> <i>MH.5202</i> <i>MH.5203</i> <i>MH.5204</i>	Klinik II	12	FR + HE	Schriftliche Prüfung 120-180 Min.
MH.612E	<i>MH.6101</i> <i>MH.6102</i> <i>MH.6104</i> <i>MH.6105</i> <i>MH.6107</i> <i>MH.6108</i>	Klinische Grundlagenfächer II und Klinik III	10.5	SO + HE	Schriftliche Prüfung 120-180 Min.
MH.622E	<i>MH.6201</i> <i>MH.6202</i> <i>MH.6208</i> <i>MH.6209</i>	Klinik IV	11.25	SO + HE	Schriftliche Prüfung 120-180 Min.
MH.631E	<i>MH.6302</i>	Medizin und Gesellschaft III	5	SO + HE	Schriftliche Prüfung von ≤ 120 Min. und/oder benotete Evaluation während den Semestervorlesungen.
MH.641E	<i>MH.5402</i> <i>MH.6402</i> <i>MH.6403</i>	Klinische Kompetenzen und Einführung in die Hausarzt-Medizin	12	SO	Siehe Absatz 5

5 Evaluation der klinischen Kompetenzen

Die Evaluation der klinischen Grundkompetenzen, welche sich die Studierenden im Bachelor of Medicine aneignen, erfolgt mittels der OSCE-Methode (Objective Structured Clinical Examination). Eine OSCE-Prüfung besteht aus einer Sequenz von klinischen Situationen, vorgestellt in verschiedenen „Stationen“ von einigen Minuten, die einen „Ablauf“ bilden, in dem sich die Studierenden abwechseln. Die Kandidaten arbeiten mit Simulationspatienten oder -material, wie zum Beispiel mit Puppen. Sie müssen eine Serie von vorgegebenen Abläufen vervollständigen. Die Leistung wird durch einen Beobachter – Prüfer bewertet, welcher ein spezifisches Beobachtungsraster anwendet in Bezug auf den Inhalt der Situation und die geforderten Aufgaben.